

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 14-Okt-2020 (DD-MM-YYYY)

Überarbeitet am 16-Okt-2024 (DD-MM-YYYY) Version 5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung T53R3

UFI:UCNW-9KS0-9J03-7HEP

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Tintenstrahltinte (UV-härtend)

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Firmenbezeichnung</u> <u>Importeur / Lieferant</u>

EPSON EUROPE B.V.

Azie building, Atlas ArenA, Hoogoorddreef 5,1101 BA Amsterdam Zuidoost The

Netherlands

Phone number: +31-20-314-5000

Weitere Informationen siehe

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Phone number: +31-20-314-5000

Giftnotruf Berlin; +49 (0)30 30686 790 Antigif Belgisch; +32 (0)70 245 245

Austria; +43 1 406 43 43

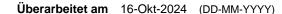
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

1212/2000	
Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1A - (H317)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1 - (H372)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)





Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 - (H410)

2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole/Piktogramme



Signalwort GEFAHR

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Enthält 2-Propenoic acid, phenylmethyl ester

1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on

Acryloylmorpholin

exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat

EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise

P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P330 - Mund ausspülen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P321 - Besondere Behandlung (siehe ergänzende Anweisungen zur Ersten Hilfe auf diesem Kennzeichnungsetikett)

P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

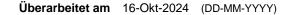
P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen





2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahren Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 GEMISCHE

Ingredients contributing to the classification of the mixture, etc.

Chemische	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%		REACH-Registrier
Bezeichnung				Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] / Sonstige Schutzmaßnahme	ungsnummer
0.5	040.070.0	0.405.05.4	22.42	n (110.45)	
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	219-673-9	2495-35-4	30-40	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
Acryloylmorpholin	-	5117-12-4	10-20	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) STOT RE 2 (H373)	-
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2 -on	218-787-6	2235-00-9	10-20	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) STOT RE 1 (H372)	-
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzo yl)phosphinoxid	278-355-8	75980-60-8	5-10	Repr. 2 (H361)	-
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2 .1]hept-2-ylacrylat	227-561-6	5888-33-5	5-10	Acute Tox. 5 (H303) Acute Tox. 5 (H313) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	230-811-7	7328-17-8	1-5	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	-
Propylidintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure	-	28961-43-5	1-5	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	-
Benzene, ethenyl-, copolymer with 2,5-Furandione and Benzene, 1,1'-(1,1-dimethyl-3-methylene -1,3-propanediyl)bis-, rp. with Oxirane,methyl, polymer with	-	-	1-5	Aquatic Acute 1 (H400)	-



oxirane, 2-aminopropyl methyl ether and 1,3-Propanediamine, N,N-dimethyl-, Oxirane, mono[(C10-16-alkyloxy)methyl] derivs quaternised,					
compound with Benzoic acid					
Bis(2-ethylhexyl)maleat	205-524-5	142-16-5	<1	Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Acute 3 (H402) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
.epsilonCaprolactam	203-313-2	105-60-2	<1	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335) Acute Tox. 4 (H312) Repr. 2 (H361) STOT RE 1 (H372)	•
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], alpha,alpha,alpha-1,2,3-propa ntriyltris[omega-[(1-oxo-2-prop en-1-yl)oxy]		52408-84-1	< 1	Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1 (H317)	-
1,6-Hexandioldiacrylat	235-921-9	13048-33-4	<1	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
2,5-Cyclohexadien-1-one, 2,6-bis(1,1-dimethylethyl)-4-(p henylmethylene)-	-	7078-98-0	< 1	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 4 (H413)	-
Hydrochinonmonomethylether	205-769-8	150-76-5	<1	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Carc. 2 (H351) Repr. 2 (H361) Aquatic Acute 2 (H401)	_

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	SVHC-Kandidaten	Gewicht-%
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinox	75980-60-8	X	5-10
id			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

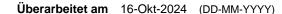
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich

Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen

Kann allergische Reaktionen hervorrufen





Einatmen An die frische Luft bringen

Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen

Berührungsschutz verwenden Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen

Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert

BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Hautkontakt Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe

ausziehen

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen

Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen

entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten

Sofort einen Arzt hinzuziehen

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

Augenlidern

Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

VERSCHLUCKEN KEIN Erbrechen herbeiführen

Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken

Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen

Einen Arzt rufen

Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr

Ärztliche Hilfe anfordern Mund mit Wasser ausspülen

Selbstschutz des Ersthelfers In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Es liegen keine Informationen vor

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen

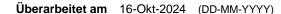
Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO2, Trockenchemikalie, trockener Sand, alkohol-beständiger Schaum, Nebel wässriger

Alkalisalzlösungen





Wenn risikolos möglich, Behälter aus dem Brandbereich entfernen

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das

Umfeld angepasst sind

Brennbares Material sofort aus näherer Umgebung entfernen

Ungeeignete Löschmittel Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und

ausbreiten kann

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem

Stoff ausgehen

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen

Das Produkt verursacht Reizungen der Haut, Augen und Schleimhäute

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei

der Brandbekämpfung

Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls

notwendig

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Spezielle Löschmittel Behälter mit Regenanlage kühlen

Eigenschaften von entzündbaren

Stoffen

Kann sich nach dem Löschen des Brandes erneut entzünden

Entzündbarer Stoff

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden

Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite

schicken

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren Auf der windzugewandten Seite aufhalten

Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im

unmittelbaren Umgebungsbereich)

Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden Bei Dampfbildung Atemschutzmaske mit Filtermodell verwenden Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich

Beschädigte Behälter oder verschüttetes Material nicht anfassen, sofern keine

angemessene Schutzkleidung getragen wird

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Sonstige Angaben Bereich lüften

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben

Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen





Freisetzung in die Umwelt vermeiden Verschüttete Mengen aufnehmen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich

Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten

zu verhindern

Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen

Verfahren zur Reinigung Flüssige Mengen an Verschüttetem mit Erde. Sand oder anderem nicht-brennbarem

Absorptionsmittel aufnehmen

Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten

zu verhindern

Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen

Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen

Eindämmen

Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

Mit lokaler Absaugung verwenden

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö

führen

Nach Handhabung Hände gründlich waschen und gurgeln

Wischtücher zum Aufreinigen des Produkts sofort verbrennen oder entsorgen

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

Allgemeine Hygienevorschriften Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird

empfohlen

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

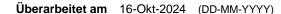
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort

lagern

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern

Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen,





Elektromotoren und statischer Elektrizität)

Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden

Unverträglich mit Oxidationsmitteln

Das Produkt muss in den Originalbehältern gelagert werden

Durch UV-Strahlen oder Wäreme erfolgt eine Polymerisation. An einem kühlen, dunklen

und gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter müssen dicht verschlossen sein

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
.epsilonCaprolactam	TWA: 10 mg/m ³ dust	STEL: 3 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	STEL: 40 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³
	and vapour	STEL: 20 mg/m ³	STEL: 40 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	Ceiling / Peak: 10
	STEL 40 mg/m ³ dust	TWA: 1 mg/m ³			mg/m ³
	and vapour	TWA: 10 mg/m ³			-
Hydrochinonmonomethylether	=	=	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	-

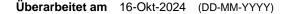
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
.epsilonCaprolactam	TWA: 10 mg/m ³	STEL: 40 mg/m ³	TWA: 20 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	TWA: 2 ppm
	STEL: 40 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³	STEL: 40 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³
	•	•		•	TWA: 1 mg/m ³
Hydrochinonmonomethylether	-	TWA: 5 mg/m ³	=	-	TWA: 5 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Schweden	Tschechische Republik	Luxemburg
.epsilonCaprolactam	STEL: 40 mg/m³ TWA: 5 mg/m³	TWA: 5 mg/m ³	mg/m³ TWA: 5 mg/m³	TWA: 10 ppm TWA: 40 mg/m³ STEL: 60 mg/m³ STEL: 15 ppm	mg/m³ STEL: 40 mg/m³	5 mg/m³ TLV NGV (dust and vapor) 40 mg/m³ Binding STEL Bindande KGV (dust and vapor)	Ceiling: 3 mg/m³ Ceiling: 40 mg/m³ TWA: 1 mg/m³	10 mg/m³ TWA (powder and vapor) 40 mg/m³ STEL (powder and vapor)
Hydrochinonmonometh ylether	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	-	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³		-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor **Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





Technische Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Steuerungseinrichtungen Duschen

Augenduschstationen Belüftungssysteme

Persönliche Schutzausrüstung

Dichtschließende Schutzbrille **Augen- und Gesichtsschutz**

Gesichtsschutzschild

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen

Handschutz Schutzhandschuhe tragen

Haut- und Körperschutz Geeignete Schutzkleidung

> Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Schürze

Schutzschuhe oder Stiefel

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Kartusche von Atemschutzgerät sollte in regelmäßigen Zeitabständen ausgetauscht

werden oder zu einer geeigneten Zeit, entsprechend der Durchbruchzeit

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt

werden können

Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand: Flüssigkeit

Aussehen Es liegen keine Informationen vor Geruch Charakteristischer

Geruch

Es liegen keine Informationen vor

Farbe gefärbt Geruchsschwelle Es liegen keine

Informationen vor

Eigenschaft Werte Bemerkungen • Methode

pH-Wert nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Siedepunkt/Siedebereich Keine Daten verfügbar

Es liegen keine Informationen vor Ceta Closed Cup

Flammpunkt ≥94°C

Verdampfungsrate Keine Daten verfügbar Combustibility Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Luft

Obere Entzündbarkeitsgrenzen Keine Daten verfügbar Untere Entzündbarkeitsgrenze Keine Daten verfügbar

Dampfdruck Keine Daten verfügbar Es liegen keine Informationen vor **Dampfdichte** Keine Daten verfügbar Es liegen keine Informationen vor

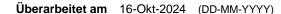
Relative Dichte Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit

Nicht mischbar in Wasser

Organic Solvent Solubility Löslich in organischen Lösungsmitteln

1.00-1.10



Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor



T53R3-01

Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar Es liegen keine Informationen vor

VerteilungskoeffizientKeirSelbstentzündungstemperaturKeirZersetzungstemperaturKeirViskosität, kinematischKeirExplosive EigenschaftenEs

Explosive Eigenschaften
Brandfördernde Eigenschaften
Partikeleigenschaften

Partikelgröße
Partikelgrößenverteilung

Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt Keine Daten verfügbar **Dichte** Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung	Siedepunkt °C	Dichte	Dampfdruck	Dampfdichte	Flammpunkt	Selbstentzündung stemperatur
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	228 °C 1013.25 hPa	1.0573 g/cm3 at 20 °C	=	=	=	=
Bis(2-ethylhexyl)maleat	164 °C 10 mmHg	0.94 g/cm3 at 20 °C	<0.01 hPa at 20 °C	-	185 °C	-
.epsilonCaprolactam	270 °C	1.014 g/cm3 at 80 °C	0.0014 hPa at 20 °C	-	152 °C closed cup	395 °C
1,6-Hexandioldiacrylat	-	-	0.0005 mmHg at 21 °C	-	132 °C closed cup	-
Hydrochinonmonomethylet her	243 - 246 °C	-	-	4.3	132 °C open cup	421 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil Polymerisierung kann auftreten

Erwärmung kann Explosion verursachen

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Kann sich durch Reibung, Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen entzünden

Kann sich durch Reibung, Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen entzünden

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

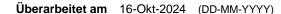
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es liegen keine Informationen vor

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

Hitze





10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren; OXIDATIONSMITTEL; Alkalische Verbindung; Licht; Peroxide; Radikale

Initiatoren; Hitze

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Wiederholte oder langandauernde Exposition kann bei sehr anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

EinatmenVerweis auf andere Abschnitte; 4AugenkontaktVerweis auf andere Abschnitte; 4HautkontaktVerweis auf andere Abschnitte; 4VERSCHLUCKENVerweis auf andere Abschnitte; 4

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 1,433.60 mg/kg **ATEmix (dermal)** 2,640.20 mg/kg

Unbekannte akute Toxizität

7.6 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität

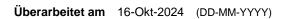
56.9 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität

97.4 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)

93.4 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

89.9 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] / Sonstige Schutzmaßnahmen	Japanische GHS-Einstufung / Other
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	-	-	-	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Irrit. 2 Skin Sens. 1B Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1
Acryloylmorpholin	-	-	-	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) STOT RE 2 (H373)	-
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2 -on	-	-	-	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317)	Acute Tox. Oral 4 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1B





				STOT RE 1 (H372)	STOT RE 1
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzo yl)phosphinoxid	-	-	-	Repr. 2 (H361)	-
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2 .1]hept-2-ylacrylat	4890 mg/kg (Rat)	> 5 g/kg (Rabbit)	-	Acute Tox. 5 (H303) Acute Tox. 5 (H313) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1A STOT SE 3 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	-	-	-	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	Acute Tox. Oral 4 Acute Tox. Der. 3 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1A Aquatic Chronic 2
Propylidintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure	-	> 13 g/kg (Rabbit)	-	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1B Aquatic Chronic 3
Benzene, ethenyl-, copolymer with 2,5-Furandione and Benzene, 1,1'-(1,1-dimethyl-3-methylene -1,3-propanediyl)bis-, rp. with Oxirane,methyl, polymer with oxirane, 2-aminopropyl methyl ether and 1,3-Propanediamine, N,N-dimethyl-, Oxirane, mono[(C10-16-alkyloxy)methyl] derivs quaternised, compound with Benzoic acid	-	-	-	Aquatic Acute 1 (H400)	Aquatic Acute 1
Bis(2-ethylhexyl)maleat	14 g/kg (Rat)	14415 mg/kg (Rabbit) 15 mL/kg (Rabbit)	-	Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Acute 3 (H402) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Sens. 1B Aquatic Acute 3 Aquatic Chronic 1
.epsilonCaprolactam	1210 mg/kg (Rat)	1410 μL/kg (Rabbit) 1438 mg/kg (Rabbit)	8.16 mg/L (Rat)4 h	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335) Acute Tox. 4 (H312) Repr. 2 (H361) STOT RE 1 (H372)	Repr. 2 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 STOT RE 1 STOT SE 2 STOT SE 3 Acute Tox. Der. 4 Acute Tox. Oral 4
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)],], alpha,alpha,alpha-1,2,3-propa ntriyltris[omega-[(1-oxo-2-prop en-1-yl)oxy]	-	-	-	Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1 (H317)	Eye Irrit. 2A Skin Sens. 1
1,6-Hexandioldiacrylat	5 g/kg (Rat)	3600 μL/kg (Rabbit) 3600 mg/kg (Rabbit)	-	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1
2,5-Cyclohexadien-1-one,	-	-	-	Skin Sens. 1 (H317)	-





2,6-bis(1,1-dimethylethyl)-4-(p henylmethylene)-					Aquatic Chronic 4 (H413)	
Hydrochinonmonomethylether	1600 mg/kg	(Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	-	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Carc. 2 (H351) Repr. 2 (H361) Aquatic Acute 2 (H401)	Acute Tox. Oral 4 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2B Skin Sens. 1 Carc. 2 Repr. 2 Aquatic Acute 2

GHS/CLP Classification Note:

Acute Tox. Der. :Acute toxicity - Dermal, Acute Tox. Inh. (D/M) :Acute toxicity - Inhalation - Dusts and Mists, Acute Tox. Inh. (Gas) :Acute toxicity - Inhalation - Gases, Acute Tox. Inh. (Vap) :Acute toxicity - Inhalation - Vapours, Acute Tox. Oral :Acute toxicity - Oral, Aquatic Acute :Acute Hazardous to the aquatic environment, Aquatic Chronic :Chronic Hazardous to the aquatic environment, Asp. Tox. :Aspiration hazard, Carc. :Carcinogenicity, Expl. :Explosives, Eye Dam. :Serious eye damage, Eye Irrit. :Eye irritation, Flam. Gas :Flammable gases (including chemically unstable gases), Flam. Liq. :Flammable liquids, Flam. Solid :Flammable solids, Lact. :Effects on or via lactation, Met. Corr. :Corrosive to metals, Muta. :Germ cell mutagenicity, Org. Perox. :Organic peroxides, Ox. Gas :Oxidizing gases, Ox. Liq. :Oxidizing liquids, Ox. Sol. :Oxidizing solids, Press. Gas :Gases under pressure, Pyr. Liq. :Pyrophoric liquids, Pyr. Sol. :Pyrophoric solids, Repr. :Reproductive toxicity, Resp. Sens. :Respiratory sensitization, Self-heat. :Self-heating substances and mixtures, Self-react. :Self-reactive substances and mixtures, Skin Corr. :Skin corrosion, Skin Irrit. :Skin irritation, Skin Sens. :Skin sensitization, STOT RE :Specific target organ toxicity – Repeated exposure, STOT SE :Specific target organ toxicity – Single exposure, Water-react. :Substances and mixtures which, in contact with water emit flammable gases

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor

Schwere Es liegen keine Informationen vor

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder Es liegen keine Informationen vor

der Haut

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Unbekannte aquatische Toxizität 45.4 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
.epsilonCaprolactam	-0.02
Hydrochinonmonomethylether	1.3

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Acryloylmorpholin	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Propylidintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Bis(2-ethylhexyl)maleat	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
.epsilonCaprolactam	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)],	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
alpha,alpha,alpha-1,2,3-propantriyltris[omega-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]	
1,6-Hexandioldiacrylat	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
2,5-Cyclohexadien-1-one, 2,6-bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylmethylene)-	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Hydrochinonmonomethylether	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

Sonstige Angaben Es liegen keine Informationen vor

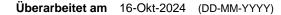
12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung





13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und

lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen

Kontaminierte Verpackung

Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann

gefährlich und ungesetzlich sein

Sonstige Angaben

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

In dicht geschlossenem Fass lagern, um ein Verschütten des Inhalts zu vermeiden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Behälter dürfen kein Leck aufweisen. So Laden, dass Behälter nicht umfallen,

herunterfallen und beschädigt werden können

Erforderliche Schritte zum Vermeiden eines Einsturzes vornehmen Lichtundurchlässige Behälter für Lagerung und Transport verwenden

UN-Nummer UN3082 Verpackungsgruppe III ERG-Code 171

Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

Versandbezeichnung

<u>IMDG</u>

14.1 UN-Nummer UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

Versandbezeichnung

 14.3
 Gefahrenklasse
 9

 14.4
 Verpackungsgruppe
 III

 Umweltgefahr
 Ja

 14.6
 Sondervorschriften
 Keine

 EmS-Nr
 F-A. S-F

14.7 Massengutbeförderung

gemäß Anhang II des

Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und

gemäß IBC-Code

RID

14.1 UN-Nummer UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

Versandbezeichnung

14.3Gefahrenklasse914.4VerpackungsgruppeIII14.5UmweltgefahrJaKlassifizierungscodeM614.6SondervorschriftenKeine

<u>ADR</u>

14.1 UN-Nummer UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

Versandbezeichnung





14.3Gefahrenklasse9Kennzeichnungen914.4VerpackungsgruppeIII14.5UmweltgefahrJa14.6SondervorschriftenKeineKlassifizierungscodeM6

ICAO (International Civil Aviation

Association, Internationale

Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)

14.1 UN-Nummer UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

Versandbezeichnung

14.3Gefahrenklasse914.4VerpackungsgruppeIII14.5UmweltgefahrJa14.6SondervorschriftenKeine

IATA

14.1 UN-Nummer UN3082

14.2 Ordnungsgemäße Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

Versandbezeichnung

14.3Gefahrenklasse914.4VerpackungsgruppeIII14.5UmweltgefahrJa14.6SondervorschriftenKeineERG-Code9L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Französische RG-Nummer	Seveso III Derective
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	2495-35-4	-	Es liegen keine Informationen vor
Acryloylmorpholin	5117-12-4	-	Es liegen keine Informationen vor
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on	2235-00-9	-	Es liegen keine Informationen vor
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinox	75980-60-8	-	Es liegen keine Informationen vor
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylac rylat	5888-33-5	-	Es liegen keine Informationen vor
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	7328-17-8	-	Es liegen keine Informationen vor
Propylidintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure	28961-43-5	-	Es liegen keine Informationen vor
Benzene, ethenyl-, copolymer with 2,5-Furandione and Benzene, 1,1'-(1,1-dimethyl-3-methylene-1,3-propane diyl)bis-, rp. with Oxirane,methyl, polymer with oxirane, 2-aminopropyl methyl ether and 1,3-Propanediamine, N,N-dimethyl-, Oxirane, mono[(C10-16-alkyloxy)methyl] derivs quaternised, compound with Benzoic acid	-	-	Es liegen keine Informationen vor
Bis(2-ethylhexyl)maleat	142-16-5	-	Es liegen keine Informationen vor
.epsilonCaprolactam	105-60-2	-	Es liegen keine Informationen vor
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)],	52408-84-1	-	Es liegen keine Informationen vor

Überarbeitet am 16-Okt-2024 (DD-MM-YYYY)



T53R3-01

alpha,alpha,alpha-1,2,3-propantriyltris[ome			
ga-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]			
1,6-Hexandioldiacrylat	13048-33-4	ī	Es liegen keine Informationen vor
2,5-Cyclohexadien-1-one,	7078-98-0	•	Es liegen keine Informationen vor
2,6-bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylmethyle			
ne)-			
Hydrochinonmonomethylether	150-76-5	RG 65	Es liegen keine Informationen vor

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen: Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H303 Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein
- H311 Giftig bei Hautkontakt
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H313 Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H401 Giftig für Wasserorganismen
- H402 Schädlich für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Einstufungsverfahren

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren



Berechnungsverfahren
Berechnungsverfahren

Fachliteratur und Datenquellen LOLI Database (ChemADVISOR, Inc.)

Ausgabedatum 14-Okt-2020 (DD-MM-YYYY)

Überarbeitet am 16-Okt-2024

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungssauschluss

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts